

Sumangali – Arbeitsbedingungen in indischen Spinnereien

Multiplikatorin

Hochschule

Datum

Unser Ziel: menschenwürdige, sichere Arbeitsbedingungen für Frauen und Mädchen in der globalen Textilindustrie

1. Politisches Engagement:

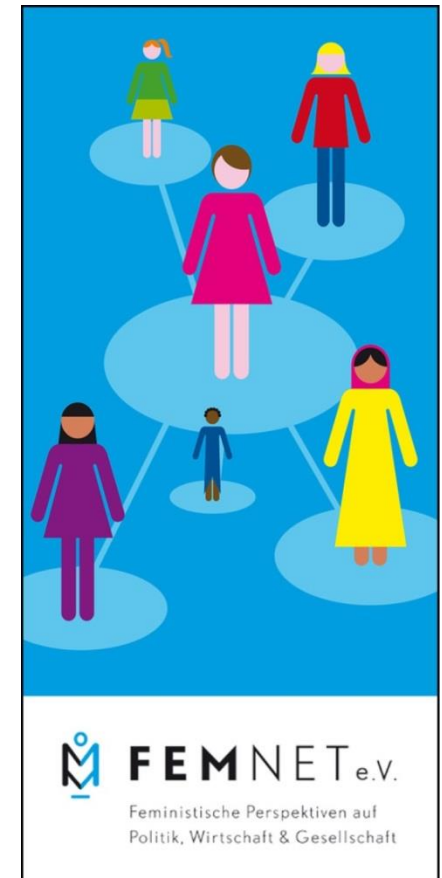
- Mitarbeit in der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC)
- Mitarbeit im Bündnis für Nachhaltige Textilien
- Mitarbeit beim CorA-Netzwerk
- Einsatz gegen moderne Sklaverei in Spinnereien in Indien
- Kampagnen #GegenGewalt an Textilarbeiterinnen
- Kampagne #Wer passt auf? Mütter und Kinder in Fabriken
- Engagement in Köln und Bonn (FairQuatschen)

2. Bildungs- und Beratungsprojekte:

- Bildungsarbeit an Hochschulen und Schulen
- faire öffentliche Beschaffung von Berufsbekleidung
- Verbraucher_innentipps zu öko-fairer Mode

3. Solidaritätsfonds:

- Unterstützung von Arbeiter_innen in Indien und Bangladesch
- Finanzierung von Rechtsbeistand und Beratung



Projektziel: Aufklärung der Studierenden modebezogener, wirtschaftswissenschaftlicher und Lehramtsstudiengänge über Rechte der Näher_innen, Sozial- und Umweltstandards sowie Verantwortung von Unternehmen

Aktivitäten:

- Vorträge und Seminare and Hochschulen
- Betreuung und Beratung von Studierenden
- Modeblog *modefairarbeiten.de*
- Konferenzen und Informationsveranstaltungen
- Webseite *fairschnitt.org* mit Bildungsmaterialien



Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign (CCC)

Facts

- in Deutschland 25 Trägerorganisationen
 - FEMNET ist Mitglied im Trägerkreis
- europaweites Netzwerk in 15 Ländern
- weltweit über 200 Mitgliedsorganisationen

Aktivitäten

- weltweite Eilaktionen unterstützen Arbeiter_innen vor Ort
- Schwerpunkte in Asien, Osteuropa und Mittelamerika
- Einsatz für Arbeitsnormen der ILO*
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Lohn, Diskriminierung etc.)



Kurzer Ausblick auf das Programm...



Foto: Alessandro Brasile, in SOMO/ICN,
Captured by Cotton, 2011



Spinnen

1. Öffnen der Baumwollballen



Foto: rieter.com

Spinnen

2. Reinigen (Entfernen der Baumwollkapselreste)



Foto: en.wikipedia.org

Spinnen

3. Ausrichten der Fasern zu einem Strang (Kardenband)
4. Zusammenführen und Strecken mehrerer Kardenbänder zur Erzielung einer höheren Gleichmäßigkeit



Foto: article.wn.com

Spinnen

5. Vorspinnen des Streckbandes auf Vorspinnmaschine zu einem Vorgarn („Lunte“)



Foto: de.wikipedia.org

Spinnen

6. Strecken und Drehen des Vorgarns zu einem gleichmäßigen Faserband und Aufwickeln auf eine Hülse



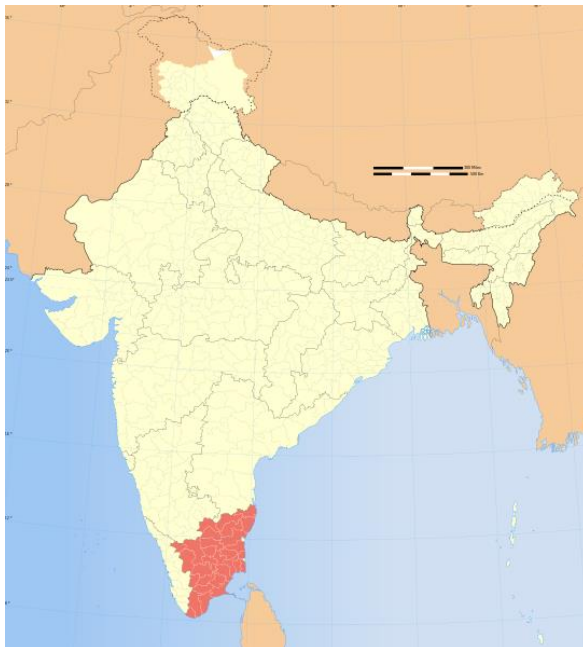
Foto: K. Ananthan, 25.05.2011,
Textile Mills..., The Hindu

Die Textil- und Bekleidungsindustrie in Indien

- Textil- und Bekleidungsindustrie ist mit rund 45 Mio. Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber Indiens
- drittgrößter Textilexporteur und fünftgrößter Bekleidungsexporteur weltweit
- Wirtschaftsstruktur: viele kleine informelle Betriebe
- Indien deckt sämtliche Stationen der Textil- und Bekleidungsindustrie Wertschöpfungskette ab
- niedrige Lohnkosten

Der Bundesstaat Tamil Nadu

Tamil Nadu ist einer der wichtigsten Textilstandorte der Welt, die Stadt Tirupur wird die „T-Shirt City“ Indiens genannt.



Der Bundesstaat Tamil Nadu

- Tamil Nadu ist zentraler Standort der indischen Textil- und Bekleidungsindustrie
- Textilindustrie ist bedeutendste Einnahmequelle von Tamil Nadu
- Regierung in Tamil Nadu wirbt mit Wettbewerbsvorteil durch niedrige Löhne und viele verfügbare Arbeitskräfte
- Tamil Nadu ist größter Produzent für Baumwollgarn in Indien

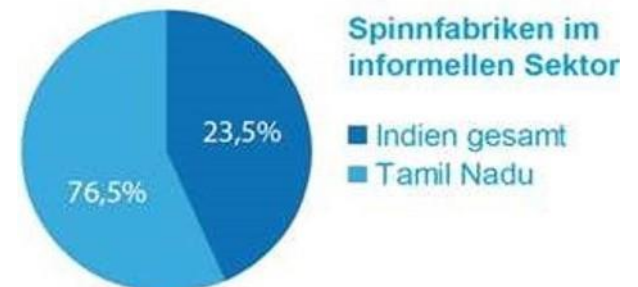
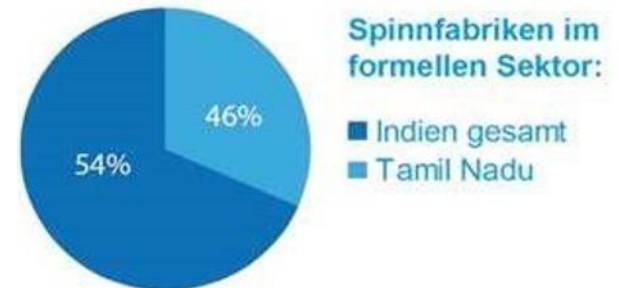
Die Textilindustrie in Tamil Nadus in Zahlen (2015/2016)

<i>aus Tamil Nadu Statistical Handbook 2015</i>	Indien gesamt	Tamil Nadu
Informeller Sektor		
Spinnereien	1.335	1.023 (76,6%)
Formeller Sektor		
Spinnereien	1.770	924 (52,2%)
Integrierte Fabriken (alle Verarbeitungsstufen)	201	48 (23,9%)
Webereien	175	19 (10,9%)
Spinnfabriken gesamt	2.146	991 (46,2%)
Arbeiter_innen gesamt	973.000	274.000 (28,2%)

Quelle: Tamil Nadu Statistical Handbook

Spinnereien in Tamil Nadu

- über 50% von Indiens Spinnereikapazitäten im *formellen Sektor* befinden sich in Tamil Nadu
- ca. 77% aller indischen Spinnereien im *informellen Sektor* sind in Tamil Nadu
- Spinnkosten für 1 kg Garn liegt im Durchschnitt bei 2,50 USD



Spinnerei-Beschäftigte in Tamil Nadu

- 274.000 Beschäftigte
- 60% der Beschäftigten sind Frauen und Mädchen
- rund 30% der Beschäftigten (bis zu 120.000 Frauen) sind Camp-Arbeiterinnen
- hohe Migration aus entfernt liegenden Dörfern und anderen Bundesstaaten

Quiz

Camp-Labour-System (früher Sumangali-System)

- Rekrutierungs- und Beschäftigungssystem in Spinnereien (zunehmend auch in Textilfabriken) Südindiens
- gezielte Anwerbung von Mädchen und jungen Frauen
- 3 – 5 jähriges „Ausbildungsverhältnis“ mit Hostel-Unterbringung

Sumangali-System: Versprechen

- Auszahlung von 30.000 bis 80.000 Rupien (400 bis 1.000 EUR) nach Ableistung der Vertragsdauer
- gute Ausbildung (Schneiderei, Stickerei)
- reichhaltiges Essen und ärztliche Versorgung
- Sportmöglichkeiten, Bibliothek, TV



Foto: www.change.org

Sumangali-System: Versprechen

Motivation der Eltern

- Auszahlungssumme (Mitgift für die Hochzeit ohne Verschuldung)
- Tochter ist gut versorgt und behütet
- eine Esserin weniger zu Hause

Motivation der Mädchen und jungen Frauen

- Möglichkeit, den Begrenzungen/der Tristesse ländlichen Lebens und den Haushaltspflichten zu entgehen



Foto: traid.org.uk

Sumangali-System: Realität

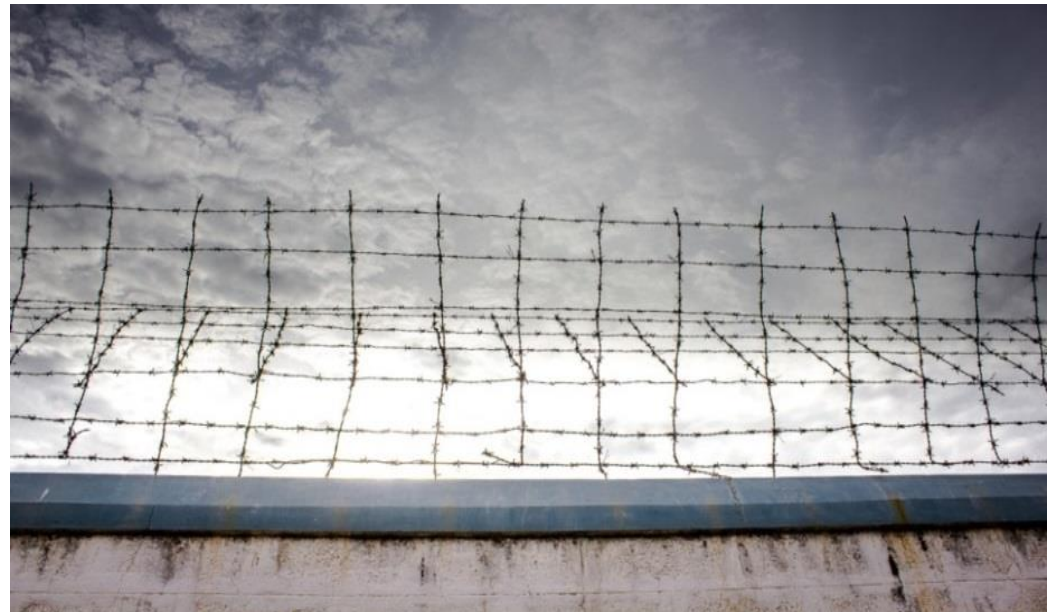


Sumangali-System: Realität

- Einsatz als volle Arbeitskraft, aber Vergütung als Lehrling
- Bezahlung unterhalb des Mindestlohns
- nur Auszahlung eines monatlichen Taschengelds
- keine Sozialversicherungsabgaben durch Arbeitgeber
- wer Arbeitsverhältnis vor dem regulären Ablauf verlässt, bekommt i.d.R. gar keine oder zu geringe Endauszahlung

Sumangali-System: Realität

- in etlichen Fällen werden die Arbeiterinnen kurz vor Vertragsablauf entlassen
- Unterbringung in Kasernen auf dem Fabrikgelände
- Besuche von Familienangehörigen oft nur einmal im Monat erlaubt



Sumangali-System: Realität

- viele Zwangsüberstunden
- beengte Schafsäle



Sumangali-System: Realität

- Nachtschichten von teilweise 12 Stunden
- ungesunde Arbeits- und Lebensbedingungen
- Gewerkschaften kümmern sich nicht um Lehrlinge und sind kaum in Fabriken vertreten



Sumangali-System: Realität

- viele Erkrankungen
- immer wieder Fälle sexueller Belästigung bis hin zu Vergewaltigung
- in den Jahren 2013 bis 2016 gab es 86 unaufgeklärte Todesfälle (Selbstmord oder Ermordung)



Gruppenarbeit

Aufgabenstellung:

Fassen Sie die in dem Text beschriebenen Arbeitsbedingungen der Camp-Arbeiterinnen in Stichpunkten auf Karten zusammen. Diskutieren Sie in Ihrer Arbeitsgruppe, welche Auswirkungen diese Arbeitsbedingungen auf die Arbeiterinnen haben (können). Stellen Sie anschließend ihre Ergebnisse im Plenum vor und heften Sie die beschrifteten Karten an das „Wachsende Sumangali-Wandbild“.

Planspiel

Aufgabenstellung:

In dem moderierten Multi-Stakeholder-Forum (MSF) zum Camp-Labour-System, Tirupur, Indien sollen die Interessengruppen die zentralen Handlungsansätze zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Spinnereien – vor dem Hintergrund ihrer gruppenspezifischen Interessen bzw. ihrem Selbstverständnis sowie der Interessenkonflikte zwischen den Gruppen – diskutieren. Die Aufgabe des Forums ist es, einen gemeinsamen Aktionsplan zu entwickeln.

Initiative in Deutschland: Bündnis für nachhaltige Textilien (Textilbündnis)

- vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert
- gesamte textile Kette: „vom Baumwollfeld bis zum Kleiderbügel“
- Themenbereiche: Soziales, Ökologie und Ökonomie
- Oktober 2014: Gründung, nur wenige Unternehmen
- seit April 2015: Unternehmensverbände rufen Mitglieder auf, dem Bündnis beizutreten



Bündnis für nachhaltige Textilien und Bündnisinitiative Tamil Nadu

Arbeit jedes einzelnen Bündnis-Mitglieds

- Teilnahme am „Review Prozess“ und Erstellung einer Roadmap mit eigenen, verbindlichen Zeitzielen
- Veröffentlichung der Roadmaps und Fortschrittsberichten zur Verbesserung der Transparenz
- verbindliche Ziele für alle Mitglieder

Umsetzung vor Ort

- Bündnisinitiative Tamil Nadu
 - drei Komponenten: Dialog, Trainings in Fabriken, Trainings von Inspektor_innen
 - unterstützt die Multi-Stakeholder-Initiative Tamil Nadu dabei, Dialogforen aufzubauen

Memory Karten und Entdecken von (persönlichen) Handlungsmöglichkeiten

Online und als Download verfügbar

Broschüre „Sustainable Sourcing“ unter folgendem Link:

<http://www.fairschnitt.org/images/downloads/Femnet-Sustainable-Sourcing.pdf>

Ihr Feedback...

... hilft uns weiter:

- Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Was können wir besser machen?
- Was haben Sie vermisst?
- Weitere Anregungen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Kerstin Dahmen
E-Mail: fairschnitt@femnet-ev.de
Internet: www.fairschnitt.org
Tel.: 0228 - 18038116

Fragen?

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



aus Mitteln des Landes NRW

Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie
Internationales des Landes
Nordrhein-Westfalen



und im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Zentrale Quellen

- Bündnis für nachhaltige Textilien (2019): Partnership Initiative Tamil Nadu, https://www.textilbuendnis.com/wp-content/uploads/2019/02/190221_TB_Factsheet_TamilNadu_Web.pdf, Zugriff am 23.07.2019
- FEMNET (2016): Die moderne Form der Sklaverei in indischen Spinnereien, https://femnet.de/images/downloads/sumangali/Studie-Moderne-Sklaverei_2016.pdf, Zugriff 23.07.2019
- SOMO (2011): Captured by Cotton, <https://www.somo.nl/wp-content/uploads/2011/05/Captured-by-Cotton.pdf>, Zugriff 23.07.2019
- SOMO/ICN (2014): Löchrige Kleider: Der Missbrauch von Mädchen und jungen Frauen in der Textilindustrie, <https://femnet.de/images/downloads/publikationen/Loechrige-Kleider.pdf>, Zugriff 17.05.2019
- Tamil Nadu Government: Industries, <http://www.tn.gov.in/deptst/industries.pdf>, Zugriff 23.07.2019